

Anwendungsgebiet	<p>Hassolan wird als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß der TECHNISCHEN REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd und der Flachdachrichtlinie des ZVDH e.V. auf Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen eingesetzt, geeignet für oberseitige Dämmstoffverklebungen mit HassoStick PU-Dämmstoffkleber, HassoStick 104 PU-Dämmstoffkleber und Hasse PU-Kleber.</p> <p>Eine Funktion als vorübergehende behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) ist <u>nicht</u> gegeben.</p> <p>Hassolan ist <u>nicht</u> für eine direkte mechanische Befestigung zugelassen.</p>
Lagerung	<p>Hassolan ist immer auf ebenem Untergrund, stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.</p> <p>Während der kalten Witterung (< 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (> 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.</p>
Verarbeitung	<p>Der Untergrund muss sauber und absolut trocken sein. Die Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung sollte nicht unter + 10° C und darf nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion soll ein Gefälle von mindestens 2 % aufweisen. Vor der Verarbeitung ist die Klebekraft zu überprüfen.</p> <p>Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung auszulegen und mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird die Dampfsperrbahn <u>nicht</u> wieder aufgerollt.</p> <p>Nach der Ausrichtung wird das Bahrende auf einer Länge von ca. 75 cm durch Abziehen der geteilten Folie auf dem Trapezblech verklebt. Die Rolle ist anschließend bis auf den verklebten Bereich zurück zu rollen. Die vorhandenen Folienenden der Hassolan sind nun gemeinsam vor der Rolle unter ständigem Zug flach vor der Bahn abzuziehen. Hierdurch wird die Rolle in Verlegerichtung gezogen und auf den Obergurten der Stahltrapezprofile verklebt. Parallel hierzu wird die Dampfsperrbahn mit einem breitflächigen Schieber auf die Obergurte gepresst und geglättet.</p> <p>Die Nahtüberdeckung muss längs mindestens 8 und quer mindestens 10 cm betragen. Die Quernahtüberdeckungen sind mit einem mindestens 10 cm breiten Hilfsblech zu unterlegen. Es ist ein Quernahtversatz von mindestens 25 cm und ein 45° Eckenschrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Die Längs- und Quernähte sind mit einem Nahtroller abzurollen und fest zu schließen. Gegen das Gefälle laufende Nähte sind zu vermeiden.</p> <p>Der Bereich des Schrägschnittes ist mit einer Raupe aus Hassofix zu unterlegen.</p> <p>Die Dampfsperre ist mit Zuschnitten aus Hassolan mindestens bis Oberkante Wärmedämmstoff an den angrenzenden Bauteilen hochzuführen. Die Anschlussbereiche sind vorab mit einer Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich Hasserol V 50 oder Hasserol V-E zu versehen. Die verlegte Hassolan klebt kraftschlüssig auf geeigneten Betonuntergründen und grundierten/beschichteten Stahltrapezblechen.</p> <p>Hassolan und/oder die Stahltrapezprofil-Unterkonstruktion können bei thermischer Einwirkung ggf. Längenänderungen unterliegen, wodurch Hassolan in ihrer Wasser- und Dampfdichtigkeit beeinträchtigt werden kann. Die fertig verlegte Hassolan kann als selbstklebende Dampfsperrbahn <i>ohne Sicherheitsnaht</i> gemäß ZVDH <u>nicht</u> als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden. Daher ist Hassolan nach der Verlegung umgehend mit dem Wärmedämmstoff abzudecken.</p>
Entsorgungshinweise	<p>Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teefrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.</p>